

...Sandro Zeller holt siebten Titel

15. SEPTEMBER 2022

Drexler-Automotive Formel Cup – Brünn (CZE)

In zwei spannenden Rennen während der Masaryk Racing Days in Brünn sind im Drexler Formel Cup die Titelscheidungen gefallen. In der Formel 3 hat Sandro Zeller (Jo Zeller Racing) seinen Titel erfolgreich verteidigt. Ebenfalls zu Meisterehren kam Benjamin Berta (Team Hoffmann Racing) in der Formel 3 Open. Beide Piloten machten den Sieg um die Tagesgesamtwertung jeweils unter sich aus. Sandro Zeller hatte im Qualifying fürs erste Rennen am Samstag die Pole Position heraus gefahren. Nach dem Start übernahm Zeller die Führung vor Benjamin Berta, der von Vladimir Netusil (Effektive Racing) bedrängt wurde. Netusil übertrieb es allerdings mit seiner Gangart. Während sich Sandro Zeller absetzen konnte rutschte Netusil ins Kiesbett und fiel auf Rang neun zurück. Zeller siegte mit einem Vorsprung von 23.982 Sekunden vor Berta und Nicolas Szabo (Gender Racing Team). Netusil hatte in der zweiten Rennhälfte eine Aufholjagd gestartet und fing David Richert (Franz Wöss Racing) mit Rang vier ab.

Für den 2. Lauf am Sonntag war Benjamin Berta mit einer 1:51,496 min eine Fabelzeit im Qualifying gelungen. Der Ungar war um 0.452 Sekunden schneller als Sandro Zeller. Damit waren die Voraussetzungen für ein spannendes Rennen gegeben. Zeller erwischte einen besseren Start und ging in Führung. Das Duell auf Augenhöhe erinnerte an das Rennen im Vorjahr, wo sich beide Piloten in Brünn keinen Meter schenkten. In der fünften Runde fuhr Berta an Zeller vorbei. Zunächst gelang es dem Ungarn einen Vorsprung zu seinem Verfolger heraus zu fahren. Doch Zeller gab nicht auf und kam an Berta in den Schlussminuten der 14-Rundenhatz wieder heran. Bis ins Ziel hielt Benjamin Berta dem Druck des Schweizer Formel 3-Champions stand und überquerte mit 0.571 min Vorsprung die Ziellinie. Hinter den beiden Streithähnen wurde Benjamin Dam (Team Hoffmann Racing) Dritter vor Nicolas Szabo und David Richert, der sich in der Formel 3 hinter Zeller den Vizetitel sichern konnte. In der Formel Renault siegte Dr. Norbert Groer (Team Hoffmann Racing) in beiden Läufen und sicherte sich vorzeitig den Titelgewinn. In der Formel 3 Open-Kategorie feierte Benjamin Berta den Gewinn der Meisterschaft. Die Japanerin Juju Noda (Vadum Racing) kam in der Tagesgesamtwertung zweimal auf

Rang 11 ins Ziel. Mit ihrem Monoposto aus der Formula Regional verbesserte sich Noda in der Kategorie der Formel 3 Open auf Rang sieben. Wie vorher gesagt vielen in Brünn die Titelentscheidungen. Am Ende setzten sich die Favoriten klar durch. Während Sandro Zeller im Drexler Formel Cup seinen siebten Titel in Folge feiern kann, hat Benjamin Berta den ersten internationalen Titel eingefahren. Dr. Norbert Groer hat in der Formel Renault seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigt. Anfang Oktober trifft sich der Drexler Formel Cup zu seinem großen Finale in Mugello.

RS.12.09.2022

Presse Drexler Formel Cup